

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
V51-JHP

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
51/087/2022

Bedarfsplanung-Kindertagesbetreuung: Bestands- und Planungsbericht 2021

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	14.07.2022	Ö	Beschluss	
Bildungsausschuss	14.07.2022	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Bestands- und Planungsbericht Kindertagesbetreuung in Erlangen 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der weiteren Fortschreibung der Bedarfsplanung die im Bestands- und Planungsbericht 2021 aufgeführten Daten als neue Planungsgrundlage heranzuziehen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Darstellung des Bestands an Einrichtungen und Plätzen in der Kindertagesbetreuung und der Kindertagespflege

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Das Verfahren der Bedarfsplanung ist durch Handreichung des StMAS normiert und umfasst zwingend drei Schritte: Bestandsfeststellung, Bedürfniserhebung, Bedarfsfeststellung. Die abschließende Anerkennung bedarfsnotwendiger Plätze durch die kommunalpolitischen Entscheidungsträger*innen stellt sowohl den Abschluss des Planungsprozesses als auch den Beginn des Umsetzungsprozesses dar.

3. Prozesse und Strukturen

Im Zuge des geschilderten Verfahrens ist es die Aufgabe der Jugendhilfeplanung die Schritte eins bis drei unter größtmöglicher Beteiligung von Betroffenen und Experten (Befragungen, Planungsgruppe, JHA ...) zu organisieren und durchzuführen. Im Weiteren veröffentlicht die Jugendhilfeplanung die gewonnenen Ergebnisse, gibt eine fachplanerische Empfehlung ab und bereitet so die politischen Entscheidungen vor. Der Bericht trägt im Rahmen der Fortschreibung der Bedarfsplanung dem ersten der geforderten Arbeitsschritte Rechnung.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
x nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- x werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

Bestands- und Planungsbericht 2021

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang